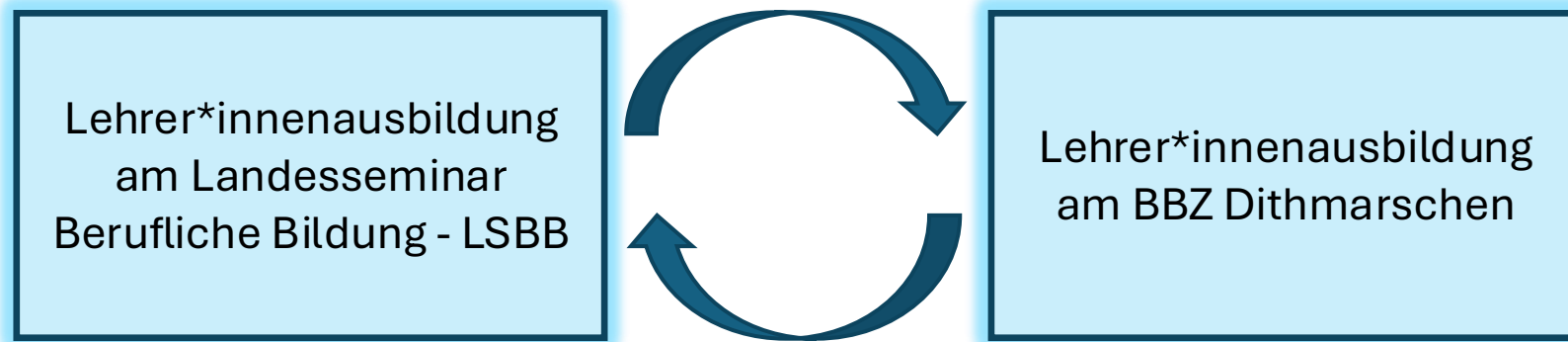
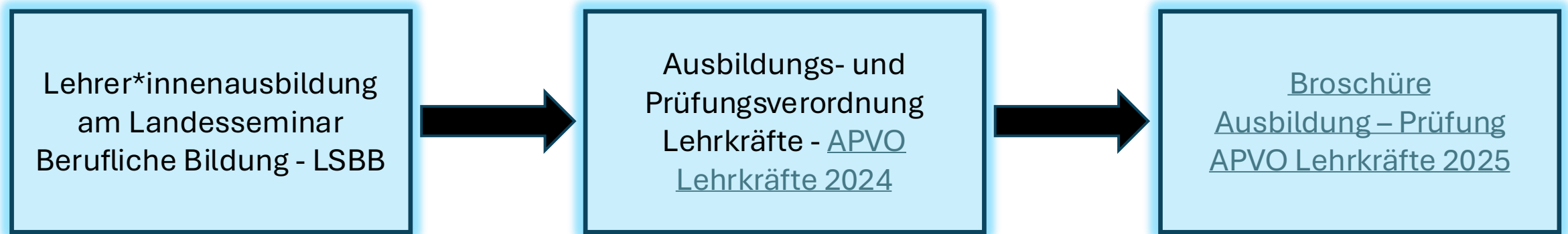


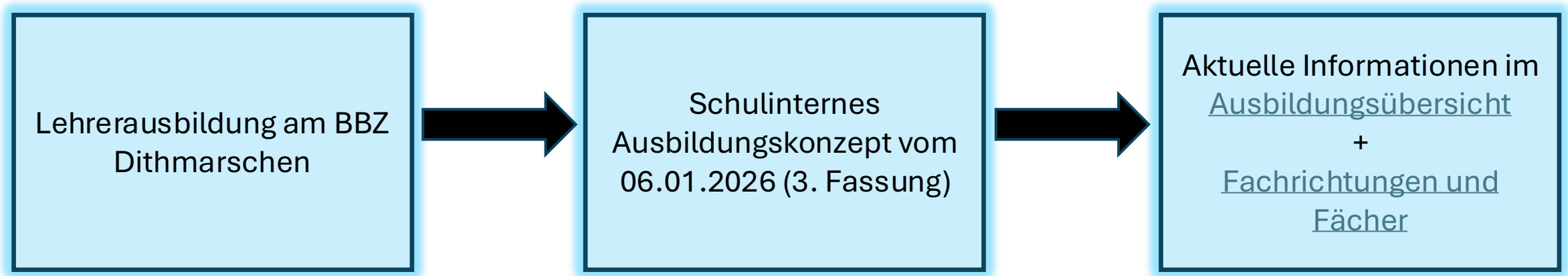
Schulinternes Ausbildungskonzept

Referendar*in für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
am regionalen BerufsBildungsZentrum Dithmarschen (rAÖR)





Zurück



Zurück

Lehrer*innenausbildung am BBZ Dithmarschen
Herzlich willkommen!! *oder wie man bei uns sagt:*

MOIN MOIN

Wir bilden am BBZ Dithmarschen mit großer kollegialer Unterstützung junge Lehrkräfte aus, um sie optimal auf ihre zukünftige Tätigkeit vorzubereiten.

Wir verstehen uns als Ausbildungsschule, die sich nachhaltig für die Qualifizierung von Lehrkräften und damit für eine Stärkung der beruflichen Bildung in der Region einsetzt.

Eine gute und zukunftsfähige berufliche Bildung benötigt Lehrkräfte, die sich fachlich und personell kompetent sowie pädagogisch qualifiziert und engagiert den komplexen gesellschaftlichen Anforderungen der Bildung und Ausbildung junger Menschen annehmen.

Für uns ist die Ausbildung des Lehrkräftenachwuchses grundlegender Bestandteil unserer Personalentwicklung. Die Qualität unserer durch Vielfalt geprägten Schule und die Wirksamkeit guten Unterrichts werden entscheidend durch die fachlichen und menschlichen Qualitäten sowie Begabungen von Lehrkräften geprägt, die sich tolerant und achtungsvoll begegnen.

Auf der Grundlage der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung Lehrkräfte (APVO Lehrkräfte vom 05.12.2023) stellen sich unsere Kolleginnen und Kollegen gerne der Aufgabe, eine kompetente, breitgefächerte und zukunftsfähige Ausbildung anzubieten und diese gemeinsam mit den Lehrkräften im Vorbereitungsdienst zu verwirklichen.



BBZ Heide – Atrium des neuen Hauptgebäudes



K o l l e g i u m 2 0 2 3 / 2 0 2 4



Thomas Ritter
Geschäftsbereichs-
leiter



Maren Goes
Ausbildungsko-
ordinatorin

Ziel der Ausbildung ist es, Ihnen eine Entwicklung zu team- und systemfähigen, wie auch verantwortungsbewussten und eigenständigen Lehrer*innenpersönlichkeiten zu ermöglichen.

Das schulinterne Ausbildungskonzept bildet den Rahmen für diese Ausbildung, die konkrete Ausgestaltung und Umsetzung erfolgt durch die Leitung des Geschäftsbereiches 4 und die Ausbildungskoordination.

Wir freuen uns auf Sie!

Selbst-
verantwortung
innerhalb einer
individuellen
Entwicklungs-
begleitung

Aktuelle
Unterrichts-
gestaltung

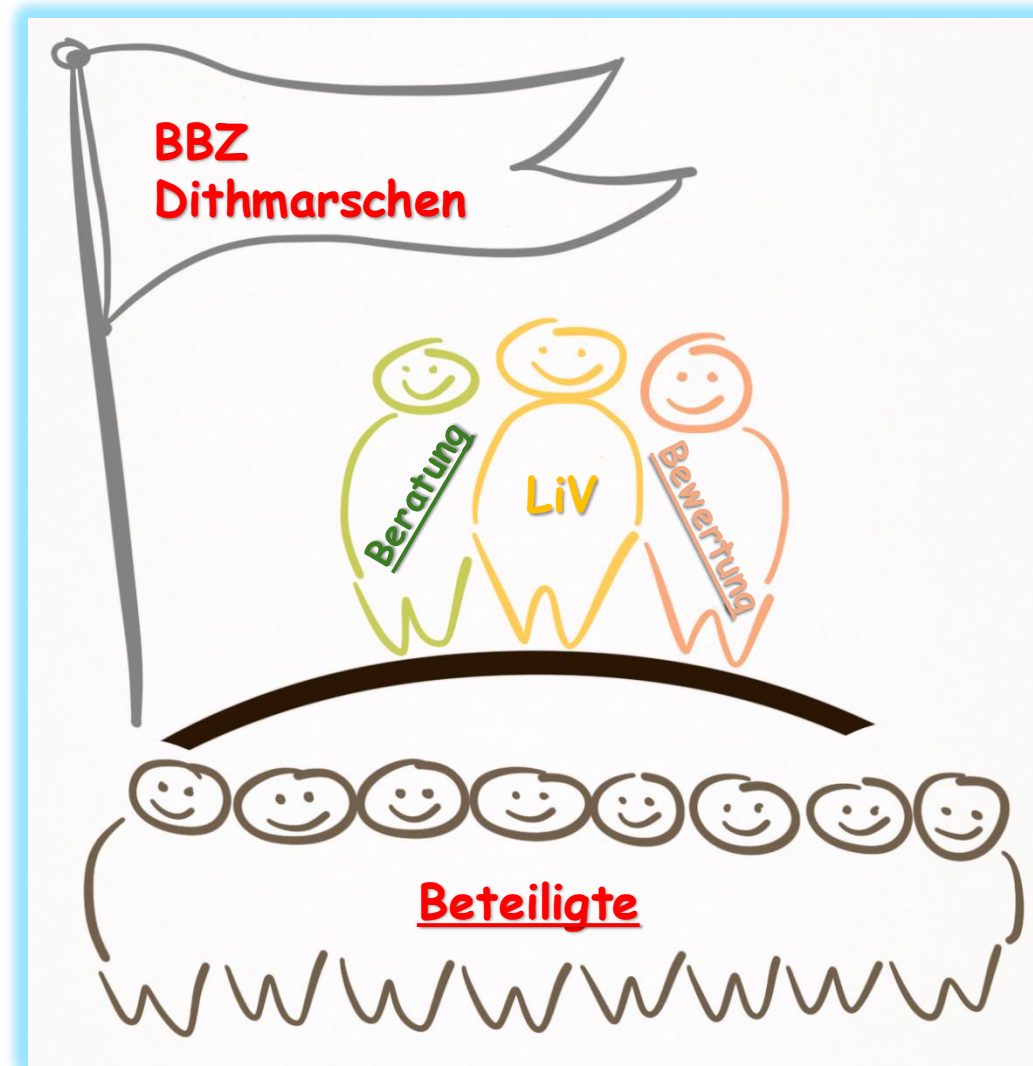
Mitglied im
Team

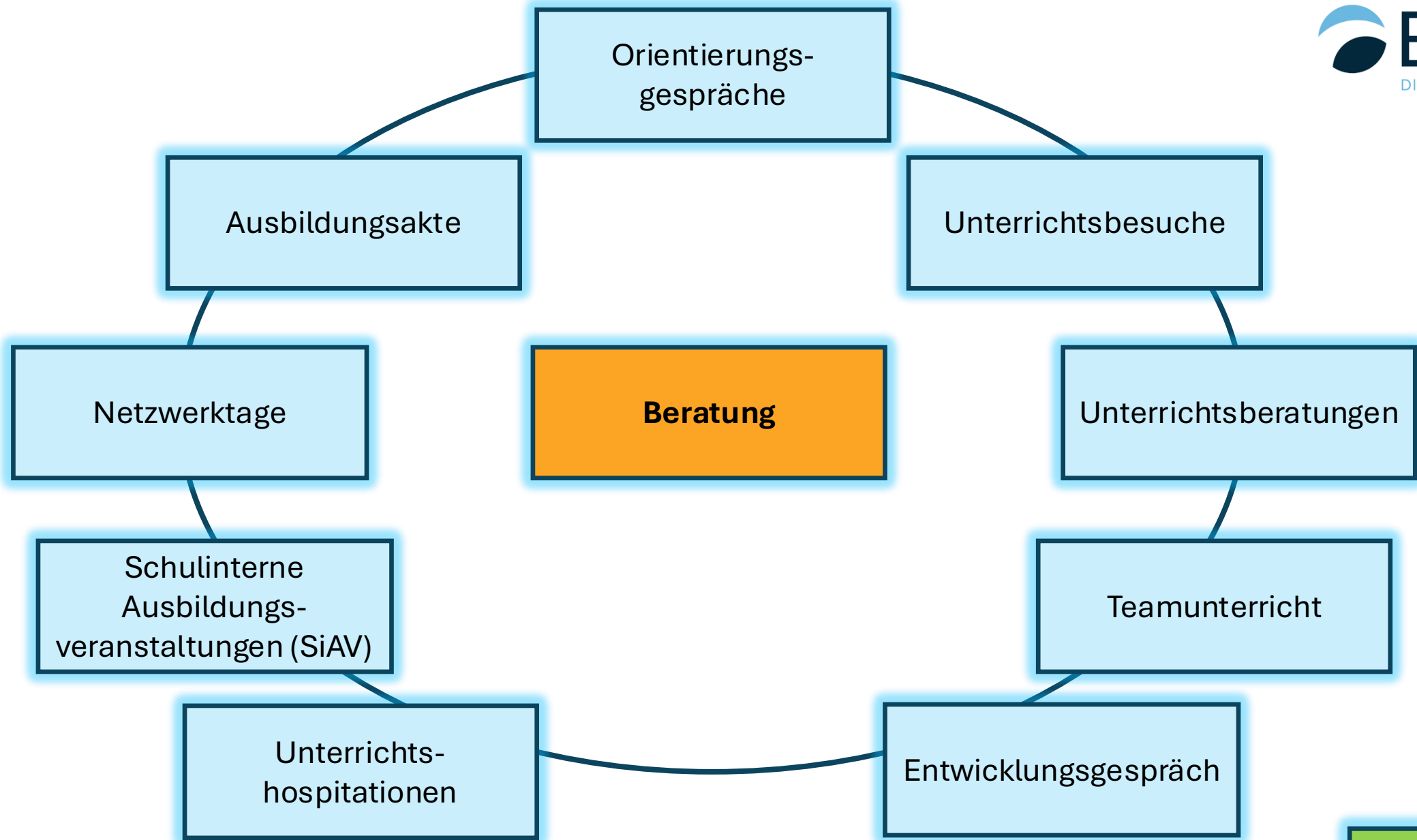
Willkommen am BBZ
Dithmarschen

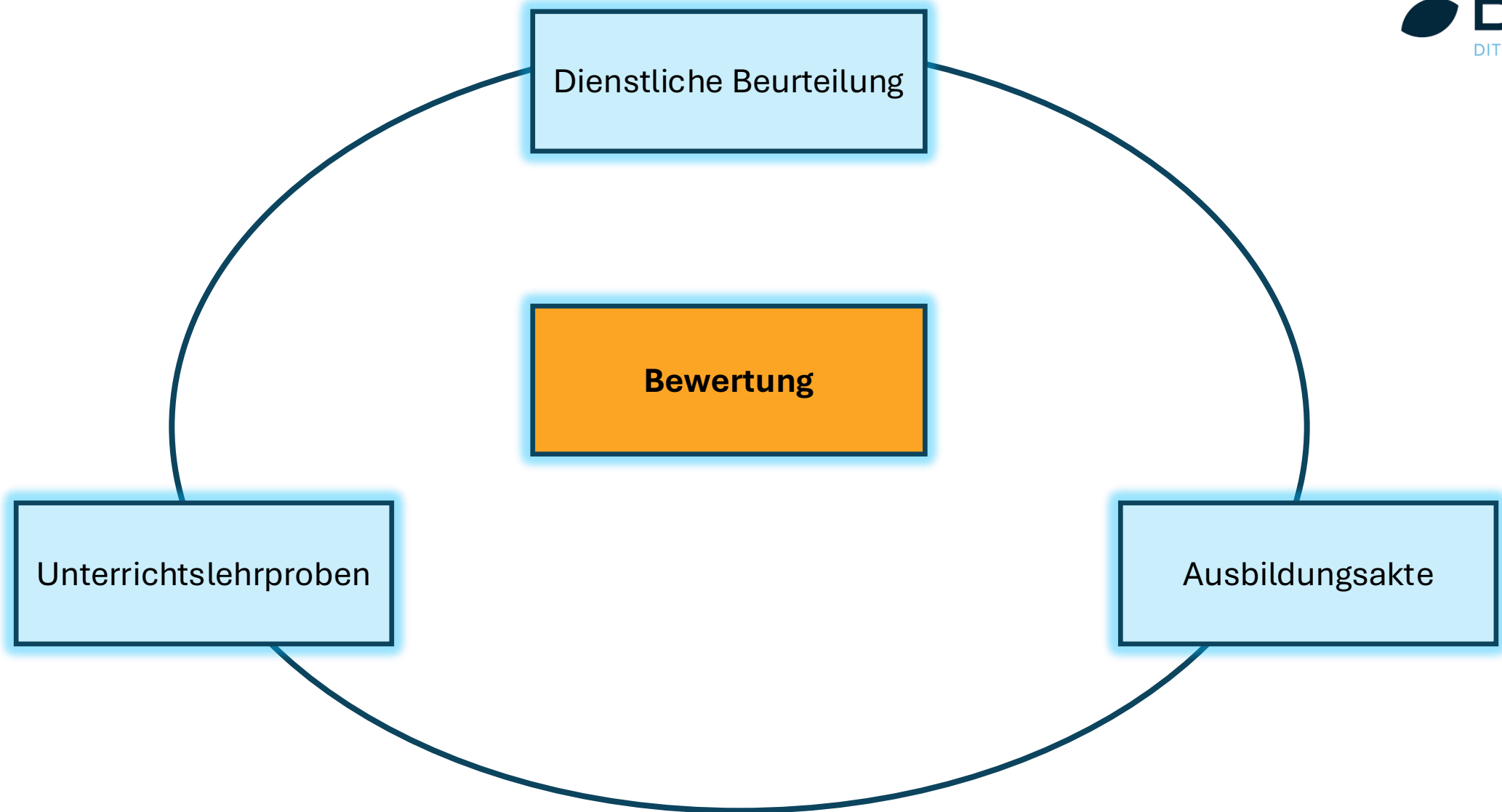
START

Raum für
Kreativität und
Schaffens-
kraft

Transparenz
über
Beratung und
Bewertung





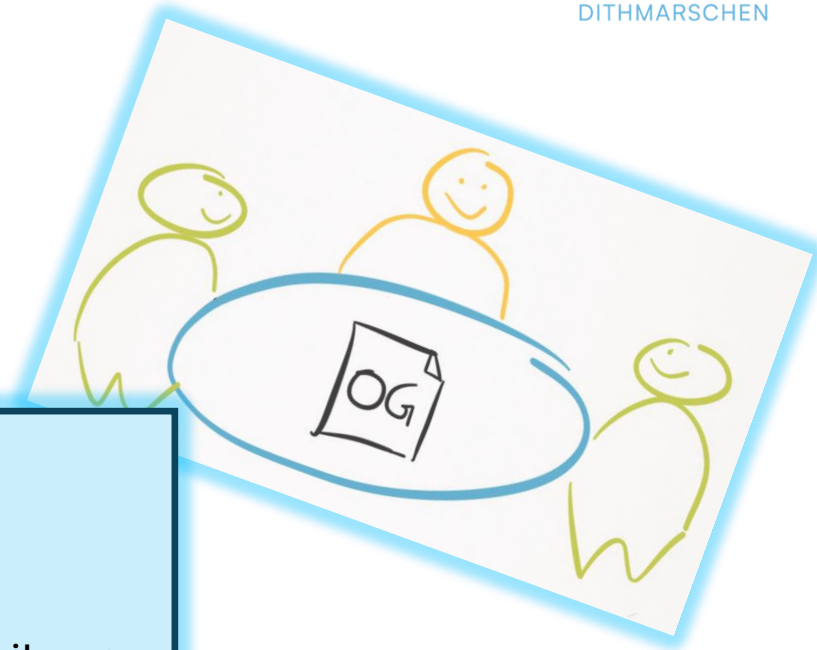


Beratung

- die Zusammenarbeit zwischen den LiV, den LiV und ihren Ausbildungslehrkräften und weiteren Lehrkräften erfolgt bewertungsfrei
- im Bereich der Beratung werden Unterrichte der LiV besucht und nachbesprochen (Unterrichtsbesuche, -beratungen, Teamunterricht, Netzwerktage)
- die LiV hospitiert zudem Unterrichte anderer Lehrkräfte (Hospitationen)
- die LiV bringt sich in das Schulleben mit ein (Schulentwicklung, Netzwerktage, SiAV)
- im Entwicklungsgespräch reflektiert die LiV die eigene Ausbildung

Orientierungsgespräche

- erfolgen jeweils zu Beginn des Halbjahres (i.d.R. drei) – siehe auch §7 APVO Lehrkräfte
- werden zwischen der LiV und den Ausbildungslehrkräften geführt
- in diesen werden Termine zur Unterrichtsberatung und zur Unterrichtsbeurteilung sowie der individuelle Ausbildungsplan (Schwerpunktsetzungen) in Beachtung der Ausbildungsstandards abgesprochen, festgelegt sowie protokolliert



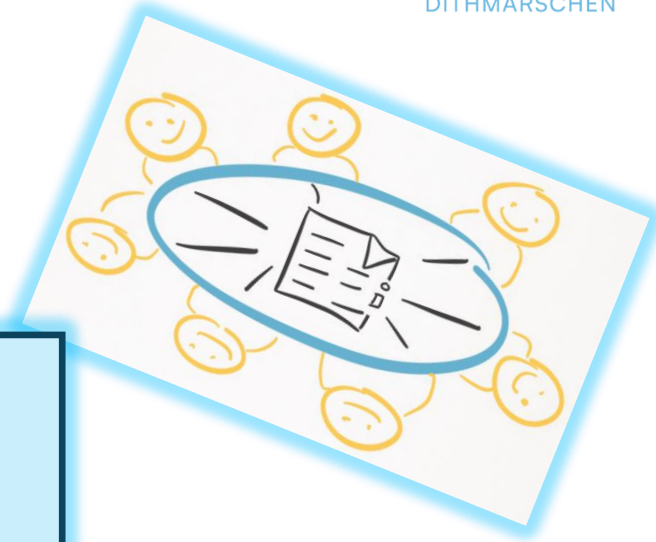
Ausbildungsakte

- in dieser dokumentiert die LiV alle Termine/ Abläufe von Unterrichtsberatung und -beurteilung (ausbildungsrelevante Unterlagen)
- beigefügt wird
 - eine Übersicht des eigenverantwortlichen Unterrichts
 - eine Übersicht des individuellen Ausbildungsplanes
 - eine Zusammenstellung aller Unterrichtsentwürfe der Unterrichtslehrproben
 - eine Übersicht aller schulischen Aktivitäten
- diese kann von der Leitung des GB4 sowie der Ausbildungskoordination zur Einsicht angefordert werden
- mit dem Bestehen der zweiten Staatsprüfung wird diese durch die Leitung des GB4 bzw. der Ausbildungskoordination zwei Jahre archiviert



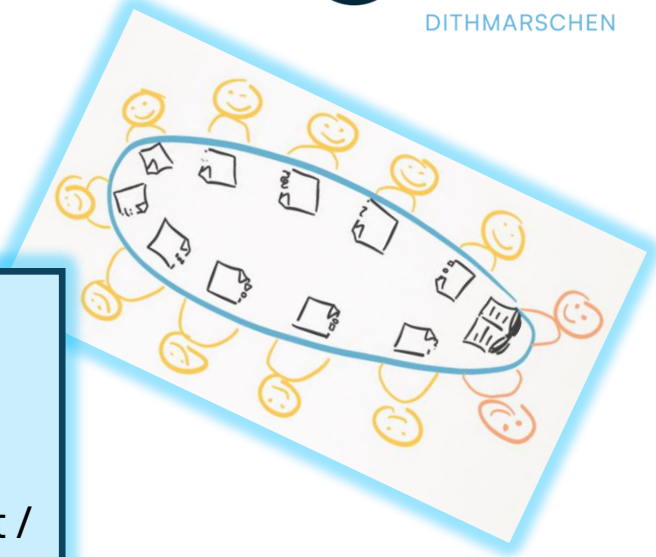
Netzwerktage

- stehen im Deutungszusammenhang „Von der LiV für die LiV“
- es erfolgt eine Planung eines Tagesprogrammes durch die LiV oder ggf. durch die Leitung des GB4 bzw. der Ausbildungscoordination
- eine Planung seitens der LiV ist mit der Leitung des GB4 sowie der Ausbildungscoordination abzusprechen (interner Netzwerktag)
- im Bereich des Informationsaustausches mit anderen berufsbildenden Schulen in Schleswig-Holstein können Netzwerktage ebenso an diesen Netzwerkschulen geplant und umgesetzt werden (externer Netzwerktag)



Schulinterne Ausbildungs- veranstaltungen (SiAV)

- sind im Stundenplan mit einem Umfang von zwei Unterrichtsstunden fest verankert
- Inhalte / Themen ergeben sich aus den Bereichen Pädagogik, Fachdidaktik, Diagnostik, Schulentwicklung und sind auf die Ausbildungsstandards bezogen
- Inhalte / Themen bezüglich der Organisation des BBZ Dithmarschen und Schulrecht / Dienstrecht, werden durch die Schulleitung geplant, durchgeführt bzw. delegiert
- Inhalte / Themen ergeben sich aus den SiAV-Modulen und werden mit den LiV abgestimmt
- pro Halbjahr findet eine SiAV für die Ausbildungslehrkräfte statt
- SiAV-Module können von internen wie auch externe Referent*innen angeboten werden
- Planung und Organisation der SiAV werden durch die Leitung des GB4 und der Ausbildungscoordination übernommen



Unterrichtshospitationen

- die LiV hospitiert in Absprache mit der jeweils zuständigen Lehrkraft Unterricht (i.d.R. erstes Halbjahr ca. 30 Std., zweites Halbjahr ca. 20 Std. und drittes Halbjahr ca. 10 Std.) – siehe auch §7 APVO Lehrkräfte
- diese werden gemäß des individuellen Ausbildungsplanes durchgeführt
- es ist darauf zu achten, dass diese in verschiedenen Schularten und Bildungsgängen stattfinden
- diese können auch an Schulen außerhalb des BBZ Dithmarschen durchgeführt werden



Unterrichtsbesuche

- der Schulleitung, der Abteilungsleitung, der Leitung des GB4, der Ausbildungscoordination sowie den Ausbildungslehrkräften steht es frei, die LiV in deren Unterricht zu besuchen – sich anschließende Gespräche/ Auswertungen müssen nicht dokumentiert werden
- i.d.R. werden Unterrichtsbesuche in Absprache mit der LiV durchgeführt





Unterrichtsberatungen

- entsprechend der Festlegungen im individuellen Ausbildungsplan besucht die Ausbildungslehrkraft die LiV im eigenverantwortlichen Unterricht
- den Umfang der Unterrichtsplanung für den Unterrichtsbesuch (Unterrichtsentwurf bzw. Unterrichtsskizze) wird in gemeinsamer Absprache festgelegt
- gemäß §7 APVO Lehrkräfte kann in den Unterrichtsberatungen auch Unterricht unter Anleitung stattfinden



Teamunterricht

- Im ersten bzw. zweiten Ausbildungshalbjahr wird angestrebt, die LiV jeweils 2 UStd. gemeinsam mit der Ausbildungslehrkraft in deren Unterricht einzusetzen.
- Planung, Durchführung und Evaluation erfolgt in gemeinsamer Abstimmung.
- Weiterer Teamunterricht (LiV & Kollegium) kann auf freiwilliger Basis geplant und umgesetzt werden bzw. im Stundenplan individuell vorgesehen werden (Absprache mit der Leitung des GB4, der Ausbildungscoordination und der Schulleitung).



Entwicklungsgespräch

- In der Mitte des zweiten Ausbildungshalbjahres reflektiert die LiV ihren Entwicklungsstand und formuliert einen Ausblick für den folgenden Ausbildungsabschnitt.
- Dies wird von der Schulleitung, der Leitung des GB4, den zuständigen Abteilungsleitungen, der Ausbildungscoordination und den Ausbildungslehrkräften kommentiert – dabei werden Entwicklungsperspektiven aufgezeigt sowie weitere Kompetenzentwicklungen besprochen.
- Über das Entwicklungsgespräch wird ein Protokoll verfasst.

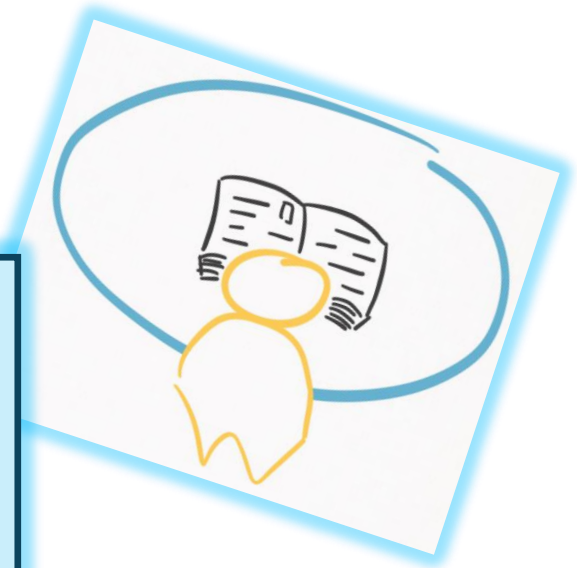


Bewertung

- Zur Bildung des dienstlichen Gutachtens der Schule erfolgt eine Bewertung der LiV auf Basis der Ausbildungsstandards.
- Diese Bewertung nimmt die Schulleitung unter Rücksprache mit der Leitung des GB4 bzw. der Ausbildungscoordination und weiteren beteiligten Abteilungsleitungen vor.
- In Unterrichtslehrproben zeigt die LiV unter Prüfungsbedingungen Unterricht.
- Über die Ausbildungsakte weist die LiV der Schulleitung, der Leitung des GB4 sowie der Ausbildungscoordination die Ausbildungsdurchführung nach APVO Lehrkräfte und dem schulinternen Ausbildungskonzept des BBZ Dithmarschen nach.

Ausbildungsakte

- In dieser dokumentiert die LiV alle Termine/ Abläufe von Unterrichtsberatung und -beurteilung (ausbildungsrelevante Unterlagen).
- Beigefügt werden...
 - eine Übersicht des eigenverantwortlichen Unterrichts
 - eine Übersicht des individuellen Ausbildungsplanes
 - eine Zusammenstellung aller Unterrichtsentwürfe der Unterrichtslehrproben
 - eine Übersicht aller schulischen Aktivitäten
- Diese kann von der Leitung des GB4 sowie der Ausbildungscoordination zur Einsicht angefordert werden.
- Mit dem Bestehen der zweiten Staatsprüfung wird diese durch die Leitung des GB4 bzw. der Ausbildungscoordination zwei Jahre archiviert.



Unterrichtslehrproben

- Die LiV zeigt in der Fachrichtung sowie im Fach zu bewertenden Unterricht (i.d.R. im ersten Ausbildungshalbjahr je eine Unterrichtslehrprobe in Fachrichtung **und** Fach und im zweiten Ausbildungshalbjahr eine Unterrichtslehrprobe im Fach **oder** in der Fachrichtung). Zusätzliche Unterrichtslehrproben können durch die Schulleitung, die Leitung des GB4 bzw. durch die Ausbildungscoordination sowie durch die LiV selbst angesetzt werden.
- Die Dauer einer Unterrichtslehrprobe beträgt 45min.
- Die Leitung des GB4 lädt alle Beteiligten zur Unterrichtslehrprobe ein.
- Es erfolgt eine Bewertung der Unterrichtslehrprobe durch die Leitung des GB4 bzw. durch die Ausbildungscoordination.



- Die LiV verfasst einen Unterrichtsentwurf, welcher zwei Tage vor der Unterrichtslehrprobe den beteiligten Personen zugesendet wird – der vorzulegende Unterrichtsentwurf ist entsprechend der Prüfungsanforderungen zu erstellen.
- Es ist darauf zu achten, dass Unterrichtslehrproben in Klassen durchgeführt werden, in welchen die LiV im Zuge des eigenverantwortlichen Unterrichts eingesetzt ist.
- Der ersten Unterrichtslehrprobe ist neben dem Unterrichtsentwurf eine Stoffverteilung des betreffenden Halbjahres beizulegen.
- Die erste Unterrichtslehrprobe erfolgt unbenotet.
- Der Unterrichtslehrprobe anschließend erfolgt eine Unterrichtsnachbesprechung in Verantwortung der Leitung des GB4 bzw. der Ausbildungscoordination.
- Die Unterrichtsnachbesprechung beinhaltet die Eigenreflexion der LiV sowie eine kollegiale Unterrichtsreflexion.
- Die Leitung des GB4 bzw. die Ausbildungscoordination verfasst bezüglich der Unterrichtslehrprobe und der Unterrichtsnachbesprechung eine anlassgebundene Stellungnahme.

Dienstliche Beurteilung

- Nach §12 APVO Lehrkräfte erstellt die Schulleitung eine dienstliche Beurteilung über die Eignung, Leistung und Befähigung der LiV in Unterricht und deren Wirken an Schule.
- Kriterien der Beurteilung stellen die Ausbildungsstandards dar.
- Diese wird durch die Schulleitung eröffnet und mit der LiV besprochen.



Lehrer*innenausbildung am
Landesseminar Berufliche Bildung -
LSBB
(Übersicht)

**Pflichtveranstaltungen (ges. 360
Std)**

Ausbildungsveranstaltungen
• FR + F + BP Σ 360 Std

zuzüglich

- (Quer-/Seiteneinsteigermodule)
- (Zusatzmodule für den Direkteinstieg)

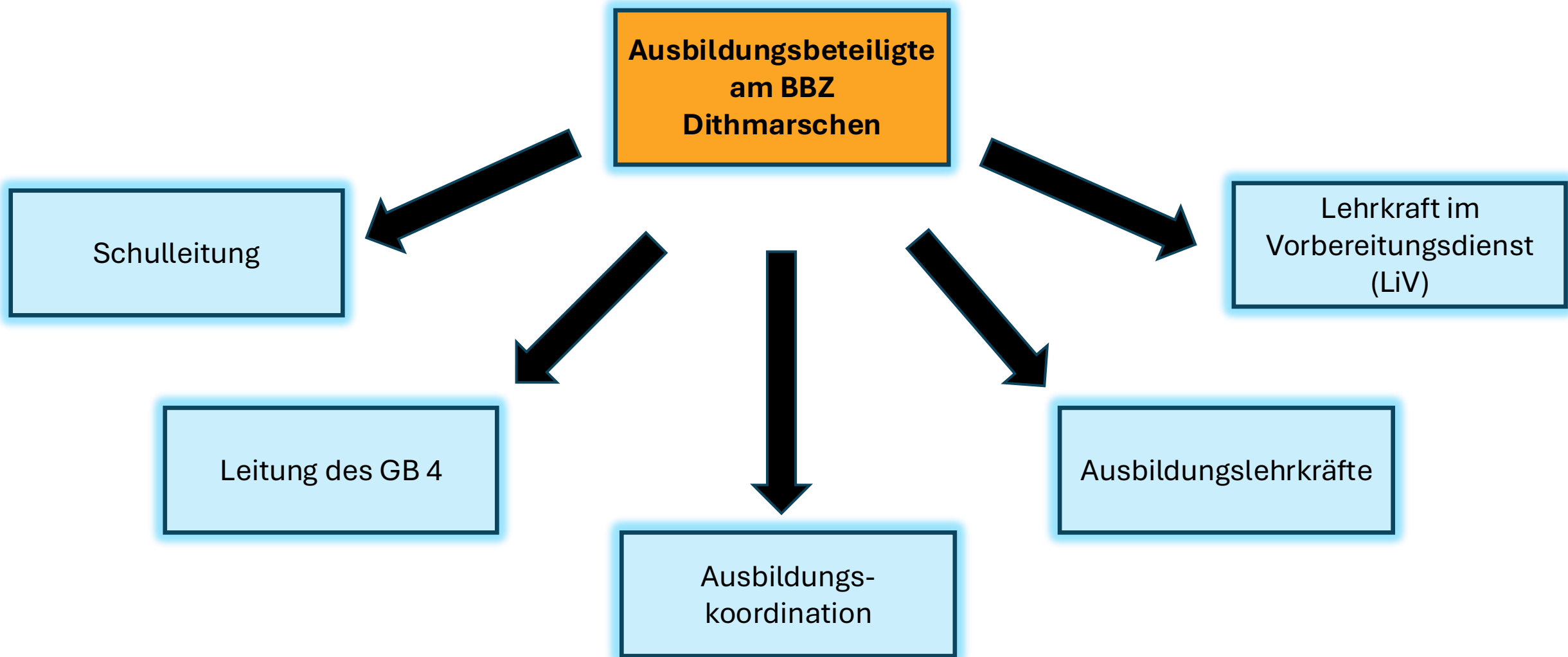
Ausbildungsberatungen

- FR: 3 (1 x kollegial)
- F: 3 (1 x kollegial)
- BP: 2

**Hausarbeit (2. HJ) /
DAZ Zertifikat**

E-Portfolio

- Dokumentation der Ausbildung
- Thesen



Schulleitung

- Sie trägt die Gesamtverantwortung für die Ausbildung der LiV am BBZ Dithmarschen,
- verteilt nach zugewiesenen Mitteln entsprechende Ressourcen an die Leitung des GB4,
- hat in allen Bereichen des GB4 Entscheidungs- und Widerspruchsrecht,
- versteht die Lehrkräfteausbildung als Bestandteil der Personalentwicklung am BBZ Dithmarschen,
- benennt in Absprache mit der Leitung des GB4 die Ausbildungscoordination,
- benennt in Absprache der Leitung des GB4 die Ausbildungslehrkräfte,
- entscheidet über einen eventuellen Wechsel einer Ausbildungslehrkraft nach Absprache mit der Leitung des GB4,
- nimmt nach eigenem Ermessen an schulinternen Ausbildungsveranstaltungen teil und / oder führt diese bedarfsbezogen selbst durch,
- erstellt gemäß §12 APVO Lehrkräfte die dienstliche Beurteilung der LiV auf der Basis eigener dienstlicher Beobachtungen und der Ausbildungsbeobachtungen der Leitung des GB4 / der Ausbildungscoordination.

Leitung des GB4

- Sie trägt die Gesamtverantwortung für die durch die Schulleitung übertragenen Aufgaben und Ressourcen in Bezug auf die Lehrkräfteausbildung am BBZ Dithmarschen (sie gilt als Kontraktpartner der Schulleitung),
- ist für die strategische und operative Ausrichtung des GB4 verantwortlich,
- koordiniert die Zusammenarbeit mit dem zuständigen Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur, dem Landesseminar für Berufliche Bildung und anderen Schulen und Hochschulen,
- ist in Angelegenheiten der Lehrkräfteausbildung weisungsbefugt,
- unterstützt die Zertifizierung der Ausbildungslehrkräfte,
- bereitet auf der Basis der Ausbildungsbeobachtungen das dienstliche Gutachten für die Schulleitung auf der Grundlage der allgemeinen Ausbildungsstandards vor,
- kann Aufgaben an die Ausbildungscoordination nach Information der Schulleitung übertragen.

Ausbildungs- koordination

- Sie übernimmt in Absprache mit der Leitung des GB4 Aufgaben der Lehrkräfteausbildung am BBZ Dithmarschen,
- organisiert gemeinsam mit der Leitung des GB4 die schulinterne Lehrkräfteausbildung und ist mitverantwortlich für deren konzeptionelle Weiterentwicklung,
- übernimmt die Stellvertretung des GB4.

Ausbildungslehrkraft

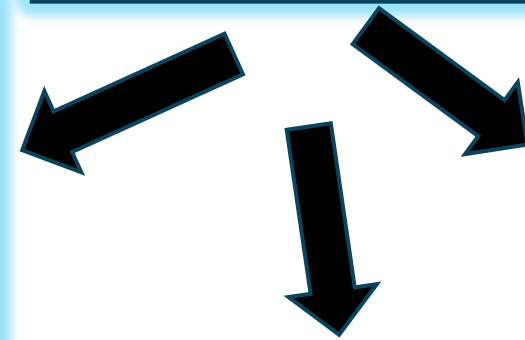
- Sie ist nach §7 APVO Lehrkräfte ist einer LiV je Fach und Fachrichtung eine Ausbildungslehrkraft durch die Schulleitung zuzuweisen.
- Aufgabe der Ausbildungslehrkräfte besteht darin, die ihnen zugewiesene LiV in der schulischen Bildungsarbeit und der pädagogischen Arbeit den Ausbildungsstandards entsprechend anzuleiten, zu beraten und zu unterstützen.
- Neben der fachlichen und fachrichtungsbezogenen Kompetenz und Lehrbefähigung verfügt die jeweilige Ausbildungslehrkraft über eine hinreichende unterrichtliche und pädagogische Erfahrung.
- Sie führt zu Beginn eines jeden Ausbildungshalbjahres zusammen mit der LiV ein Orientierungsgespräch.
- Sie steht in konstruktiver Zusammenarbeit mit der Leitung des GB4 und der Ausbildungscoordination.

Lehrkraft im
Vorbereitungsdienst
(LiV)

Das vorliegende schulinterne Ausbildungskonzept des BBZ Dithmarschen gilt für Referendarinnen und Referendare für das Lehramt an berufsbildende Schulen (Laufbahnbewerbung, Quereinstieg, Seiteneinstieg, Fachlehrer*in, Direkteinstieg) am regionalen BerufsBildungsZentrum Dithmarschen (rAÖR). Dabei werden sie als Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst (LiV) bezeichnet.
Es gelten die entsprechenden Verordnungen und Erlasse.

Beratung	
Orientierungsgespräche	jeweils zu Beginn eines jeden neuen Halbjahres in der Ausbildung (i.d.R. 3 Stück)
Unterrichtsbesuche	nach Maßgabe des individuellen Ausbildungsplanes
Unterrichtsberatungen	nach Maßgabe des individuellen Ausbildungsplanes
Teamunterricht	im ersten bzw. zweiten Ausbildungshalbjahr jeweils 2 UStd. gemeinsam mit der Ausbildungslehrkraft
Unterrichtshospitationen	nach Maßgabe des individuellen Ausbildungsplanes (i.d.R. erstes Halbjahr ca. 30 UStd., zweites Halbjahr ca. 20 UStd. und drittes Halbjahr ca. 10 UStd.)
Netzwerktage	i.d.R. 2-4 Netzwerktage pro Schulhalbjahr
Schulinterne Ausbildungsveranstaltungen	im Stundenplan mit einem Umfang von zwei UStd. fest verankert
Ausbildungsakte	geführt nach Maßgabe des individuellen Ausbildungsplanes – kann von der Leitung des GB4 bzw. Ausbildungs-koordination angefordert werden
Entwicklungsgespräch	erfolgt in der Mitte des zweiten Ausbildungshalbjahres

Ausbildung durch das BBZ Dithmarschen (Übersicht)



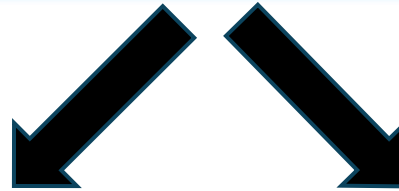
Bewertung	
Dienstliche Beurteilung	erfolgt durch die Schulleitung
Unterrichtslehrproben	i.d.R. 3 ggf. 4 UL in Fach und Fachrichtung bewertet durch die Leitung des GB4 bzw. durch die Ausbildungs-koordination

Allgemein	
eigenverantwortlicher Unterricht	nach Maßgabe des ausgewiesenen Stundenplans unterrichtet die LiV im Durchschnitt 10 UStd./ Woche
an der Ausbildung Beteiligte	Schulleitung, Leitung des GB4, Ausbildungs-koordination, Ausbildungslehrkräfte, LiV, Kollegium
Schulleben	nach Maßgabe des individuellen Ausbildungsplanes

**Ausbildungsmöglichkeiten am
BBZ Dithmarschen
zum Referendariat für das Lehramt
an berufsbildenden Schulen**

Fachrichtungen

- Wirtschaft und Verwaltung
- Metalltechnik
- Elektrotechnik
- Bautechnik
- Holztechnik
- Labor- und Prozesstechnik
- Farbtechnik, Raumgestaltung und Oberflächentechnik
- Gesundheit und Pflege
- Körperpflege
- Ernährung und Hauswirtschaft
- Informationstechnik
- Agrarwirtschaft
- Sozialpädagogik



Fächer

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch
- Französisch
- Spanisch
- Physik
- Chemie
- Biologie
- Berufliche Informatik
- Recht
- Religion
- Philosophie
- Sonderpädagogik
- Sport
- Wirtschaft / Politik